

Stadtteilkonferenz Wulsdorf



Protokoll der Stadtteilkonferenz am 22. Oktober 2019

Veranstaltungsort	Wulsdorper Seniorenhus, Bremer Straße 17
Veranstaltungsbeginn	18:30 Uhr
Veranstaltungsende	20:45 Uhr
Teilnehmer aus Wulsdorf	57
Gäste	4

Sprecher Carl Müller-Neumann begrüßte die Gäste und Teilnehmer und bat darum, dem Protokoll der letzten Versammlung zuzustimmen und die Tagesordnung zu genehmigen. Jeweils einstimmig wurde zugestimmt und genehmigt.

Vor der Abstimmung wies der Sprecher darauf hin, dass im Protokoll der Sitzung am 17. Juni versäumt wurde, den Tagesordnungspunkt „Endspurt auf der Tierheim-Baustelle“ zu erwähnen. Der Hinweis, dass der Vorsitzende vom Tierschutz Bremerhaven eV Bernd Schomaker vom Stand der Dinge des Neubauvorhabens am Vieländer Weg berichtete, soll im Oktober-Protokoll nachgeholt werden. Ergänzend wird hier auch nachgetragen, dass Bernd Schomaker neben den umfangreichen Leistungen der Einrichtung den Teilnehmern auch beschrieb, welche Aufgaben die freiwilligen Hundeausführer und „Katzenflüsterer“ erfüllen und wie es nach der Grundsteinlegung bis zur Eröffnung auf der Baustelle weitergeht.

Anschließend stellte Inge Apiarius den **Seniorentreffpunkt Wulsdorper Seniorenhus** und dessen Veranstaltungsangebote vor. Ein Fragebogen, der über die Stadtteilkonferenz mit der nächsten Einladung verteilt wird, soll helfen, die Angebote noch bedarfsgerechter zu gestalten.

Dann präsentierte Marina Norkwest der Versammlung die **Wohngemeinschaft für junge Eltern „Hamme Lou“**. Sie beschrieb die Möglichkeiten, wie die Zielgruppe den Erstkontakt erreichen kann und die Unterstützungsangebote der Einrichtung. Sie erwähnte auch die Kooperation mit der benachbarten Wohngemeinschaft „Anderland“ für Menschen mit Demenz. Es war ihr wichtig, „Hamme Lou“ stadtteilweit bekannt zu machen, damit die Teilnehmer bei erkanntem Bedarf junge Menschen auf die mögliche Hilfe dieser Wohngemeinschaft hinweisen können.

Ina Viebrok-Hörmann und Astrid Westerhoff berichten über die Vorbereitung und Durchführung des Aktionstages „**Sauberes Wulsdorf**“ am 2. Juli 2019. Sie nannten interessierte Kooperationspartner, geplante stadtteilübergreifende Aktionen und lobten besonders das Engagement der Schüler, die von der Paula-Modersohn-Schule teilgenommen haben. Sie

wiesen auch darauf hin, dass die Aktion vor den Sommerferien in 2020 wiederholt wird, wenn möglich, als Gesamtaktion des Stadtüdens und mit weiteren Kooperationspartnern.

Der Sprecher regte an, die erfolgreiche Juli-Aktion zum Anlass zu nehmen, das Thema Sauberkeit mit einem neuen Arbeitskreis weiter zu begleiten. Nachdem Ina Viebrok-Hörmann und Astrid Westerhoff sich bereit erklärten, ihre Arbeit themengerecht fortzusetzen, stimmte die Versammlung mehrheitlich der Bildung des neuen Arbeitskreises „Sauberes Wulsdorf“ zu, dessen Handlungsrahmen anderer Arbeitskreise entspricht. Unterstützend wird die Stadtteilkonferenz Wulsdorf ebenfalls einen Antrag stellen, was mehrheitlich begrüßt wurde.

Helmut Karkmann aus der Liethbreden-Siedlung berichtete über den Stand der Dinge und den Inhalt eines Antrags des SPD-Ortsvereins zum gewünschten **Ausbau des Midgardwegs**. Bestens nachvollziehbar war das Problem der Erreichbarkeit der Siedlung in Notfall-Situationen. Nach lebhafter Diskussion der Teilnehmer betonte Gerd Wille, dass der Ausbau der Straße wegen eventueller Anliegerkosten ab Bahnübergang gefordert wird. In der anschließenden Abstimmung sprachen sich bei 6 Enthaltungen alle anwesenden Wulsdorfer Bürger für den Ausbau des Midgardwegs aus. Die Stadtteilkonferenz wird dieses Meinungsbild unabhängig vom SPD-Ortsverein dem Amt für Straßen- und Brückenbau zuleiten. Bernd Felis vom SPD-Ortsverein hatte Gelegenheit, das unterstützende Meinungsbild der Versammlung wahrzunehmen. Er wird seine Eindrücke weitergeben und auch dem Amt für Straßen- und Brückenbau zuleiten.

Danach bat BIWAQ-Projektleiter Dr. Norbert Petzold die Teilnehmer um **Mitarbeit an der Stadtteilzeitung Wulsdorf**. Teilnehmer, die bereit sind, gelegentlich oder regelmäßig Artikel zu schreiben und/oder Fotos zu erstellen, sind herzlich eingeladen an den Redaktionstreffen teilzunehmen und bekommen bei den ersten Schritten professionelle Unterstützung.

Gerd Wille berichtete von der Gewinnung des neuen Pächters Herrn Schmidt, ehemals Wirt auf der "Seuten Deern", den Umbaumaßnahmen und der Wiedereröffnung von "Schmidts Wulsdorfer Buernhus" am 15.11.19. Anschließend stellte der Küchenchef Rüdiger Harms das Konzept des Hauses und das Speisenangebot vor.

Im Namen der Aktiven in den Arbeitskreisen, der Beauftragten und als Sprecher bat Carl Müller-Neumann die Teilnehmer ein weiteres Mal um **aktive Mitarbeit an der Stadtteilarbeit**. Er betonte, dass alle Hilfen - egal, ob fortlaufende Unterstützung oder gelegentliche, befristete Projektarbeit – wichtig und notwendig sind, um die Qualität der Stadtteilarbeit aufrecht zu erhalten und die derzeitigen Funktionsträger nicht zu überlasten. Interessierte können gern an den versammlungsvorbereitenden Treffen oder den Arbeitskreissitzungen teilnehmen und sich danach entscheiden. Seine Frage an die Versammlungsteilnehmer, wer sich überhaupt vorstellen könne, in welcher Form auch immer, sich in die Arbeit der Stadtteilkonferenz einzubringen, ergab leider keine einzige Meldung.

Der Sprecher berichtete anschließend über die Kontakte mit dem **Repair-Café**, dem Seniorenhilfsdienst **Anti-Rost** und stellte in Aussicht, dass Ute Bartels und Annette Schimmel von der BIS, der Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH Anfang 2020 über das **geplante nachhaltige Gewerbegebiet „Lunedelta“** berichten werden.

Es folgte die Berichte aus den Arbeitskreisen. Jochen Hertrampf erklärte den **Stand der Dinge im Wulsdorfer Norden** zum Thema Soziale Stadt. Seine Sorge gilt auch dem Fortbestehen seines Arbeitskreises, dessen Vorsitz er ruhestandsbedingt Anfang 2020 eine Zeit lang ruhen lassen und übergeben möchte.

Gerd Wille vom **"Arbeitskreis Stadtteilzentrum"** machte anhand einiger Bilder auf die ökonomisch und ökologisch ausgerichtete wirtschaftliche Erschließung der Luneplate mit dem Projektnamen "Lune-Delta" aufmerksam und verwies auf die geplante Anbindung des ÖPNV über Wulsdorf bis Surheide/Reinkenheide.

Anschließend lud er alle Wulsdorfer, die Bilder, Andenken oder Erinnerungen an das "alte Wulsdorf" haben, zu einem "Klönnachmittag" am 17. Januar 2020 in die Niederlassung der Stadtbibliothek "BiB" im Wulsdorf Center ein. Mitarbeiter des Stadtarchivs werden anwesend sein und die mitgebrachten "Schätze" begutachten.

Peter Clasen vom **„Arbeitskreis Stadtteilzentrum“** stellte in Aussicht, dass auf der nächsten Sitzung im Dezember Carolin Kountchev vom Stadtplanungsamt aktuelle Informationen zu den anstehenden Baumaßnahmen geben wird. Als Web-Beauftragter der Stadtteilkonferenz berichtete er von nun fehlenden Unterstützern, die eine **DSL-Verbindung des Stadtteilbüros** fördern. Es wurde beschlossen, den Inhalt der herumgereichten Spendendosen diesmal zu nutzen, damit einen nicht geförderten Zeitraum zu überbrücken. Die Sammlung ergab eine Spendensumme von 103,30 €.

Peter Clasen umriss danach als **Projektbeirat Verkehrsentwicklungsplan** kurz die Projektstände zum stadtteilverbindenden Fahrradweg in Richtung Schaufenster und der angestrebten Busverbindungen.

Peter Sczesny vom **Arbeitskreis „Willkommen in Wulsdorf“** erläuterte dessen Arbeit und gab Beispiele erfolgreicher Aktionen

Carl Müller-Neumann berichtete als Marktbeiratsmitglied des Stadtteils Wulsdorf, dass sich die **Wochenmarkt-Händler in Wulsdorf** Sorgen machen, falls ein durch die anstehenden Baumaßnahmen veränderter Standort sie in eine unattraktive Randlage abschiebt. Er habe auf der letzten Marktbeiratssitzung zu Protokoll gegeben, dass sich die Stadtteilkonferenz Wulsdorf weiterhin dafür einsetzen wird, den Wochenmarkt als verbindender und ergänzender Bereich zwischen den neuen Geschäften eher noch an Bedeutung gewinnt.

Abschließend wurde auf die geplante **Veranstaltung „Aufleuchten“** am 9. November und die **Teilnahme der Stadtteilkonferenz am Lebendigen Adventskalender der evangelischen Wulsdorfer Kirchengemeinde** am 16. Dezember hingewiesen. Die **nächste Versammlung der Stadtteilkonferenz** ist für den 09. Dezember geplant. Alle Termine sind unter www.wir-wulsdorfer/veranstaltungen aufgeführt.

Bremerhaven, 23. Oktober 2019

Carl Müller-Neumann
Stadtteilkonferenz Wulsdorf
Sprecher